

Unser nächstes Konzert:

Sonntag 10. September 2023, 17:00 Uhr

Joseph Nolan

Mehr Infos:

www.orgel-gackenbach.de

Gackenbacher Orgelkonzerte



**Gabriel Dessauer
Orgel**

Wir danken unseren Förderern und Partner:

Kultursommer RLP

lotto-rlp.de

sk-westerwald-sieg.de

stephan-gmbh.com

orgelbau-krawinkel.de

festival-gegen-den-strom.de



GEGEN DEN STROM FESTIVAL AN DER LAHN

Sonntag, 25. Juni 2023, 17:00Uhr

Kath.Kirche Sankt Bartholomäus, Gackenbach

Gabriel Dessauer, Orgel

Bis zum 19. Jahrhundert war die Orgel ein vornehmlich liturgisch verwendetes Musikinstrument, polyphone Linien mehrerer Stimmen vereinigten sich auf ihr. Klangfülle war eher zweitrangig.

In der Romantik änderte sich das: Der symphonische Gesamtklang wurde in der Musik wichtiger, die Orgel entwickelte sich zum Orchester, Orgelkonzerte ersetzen vielfach Orchesterkonzerte.

Es entstanden größere Werke, die spätere "Symphonischen Dichtungen" vorwegnahmen. Schuberts "Wanderer-Fantasie" wurde zum Vorbild einer ganzen Reihe von Werken, die zusammenhängend komponiert wurden und am Schluss meist eine Fuge aufwiesen.

Dieses Stilmerkmal kennzeichnet auch die späte Fantasie von Schubert (original für Klavier vierhändig) als auch die original für Orgel geschriebene Sonate "der 94. Psalm" des Liszt-Schülers Julius Reubke. Liszt hatte Schuberts Wanderer-Fantasie eigenhändig für Orchester bearbeitet, seine h-moll Klaviersonate wurde zum Vorbild für Reubke, der seine Orgelsonate im Alter von nur 21 Jahren schrieb.

Diese beiden Werke stehen im Zentrum des Konzertes des früheren Kantors an St. Bonifatius, Wiesbaden, Gabriel Dessauer, sie werden umrahmt von kleineren Werken, die auf den Orgeln in Gackenbach besonders vorteilhaft und in Deutschland nahezu einzigartig zum Erklingen gebracht werden.

Ein Konzert gemeinsam mit dem
"Festival an der Lahn - Gegen den Strom"

Programm

"Die Orgel - Das perfekte Orchester"

Franz Schubert
(1797-1828)

Fantasie f-moll D940
Orgelfassung: Miklós Árpás

Julius Reubke
(1834-1858)

Sonate c-moll
"Der 94. Psalm"

Grave, larghetto: Herr Gott, des die Rache ist, erscheine! Erhebe dich, du Richter der Welt; vergilt den Hoffärtigen, was sie verdienen!

Allegro con fuoco: Herr, wie lange sollen die Gottlosen prahlen. Witwen und Fremdlinge erwürgen sie und töten die Waisen und sagen:
Der Herr sieht's nicht und der Gott Jakobs achtet's nicht.

Adagio: Ich hatte viel Bekümmernisse in meinem Herzen; aber deine Tröstungen ergötzen meine Seele

Fuge - Allegro: Aber der Herr ist mein Schutz; mein Gott ist der Hort meiner Zuversicht. Und er wird ihnen ihr Unrecht vergelten und wird sie um ihre Bosheit vertilgen.

George Gershwin
(1898-1937)

Rhapsody in Blue
Für Orgel bearbeitet von Tobias Zuleger